

## Niederschrift

über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 10.11.2015, im Dörpshus Nieblum.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:10 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Rainer Hansen	1. stellv. Bürgermeister
Herr Jens Jacobsen	2. stellv. Bürgermeister
Frau Heike Jensen	
Frau Holle Paulsen	
Herr Friedrich Riewerts	Bürgermeister
Herr Walter Sorgenfrei	
Herr Jürgen Volkerts	
<u>von der Verwaltung</u>	
Frau Anke Zemke	

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett  
Frau Tanja Greggersen

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschriften über die 25. und die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 . Erschließungsarbeiten Deelswai
- 5.2 . Asphaltierungsarbeiten Karkstieg
- 5.3 . Straßenbeleuchtung
- 5.4 . Weihnachtsmarkt
- 5.5 . Senioren Weihnachtsfeier
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 8.1 . DLRG
- 8.2 . Standkonzept Goting  
hier: Kiosk
- 8.3 . Haus des Gastes
- 8.4 . Strandkörbe
- 8.5 . Anschaffung eines Hydraulik-Häckslers
- 9 . Bebauungsplan Nr. 17 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet des Strandzugangs und des "Cafe Restaurant - Am Wattenmeer" am südlichen Ende der Strandstraße  
hier: a) Aufstellungsbeschluss b) Festlegung der Planungsziele  
Vorlage: Nieb/000135
- 10 . Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Fremdenverkehrsabgabesatzung  
Vorlage: Nieb/000134
- 11 . Verschiedenes

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 nichtöffentlich zu beraten.

**4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 25. und die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht vorgebracht.

Da die Niederschrift über die 26. Sitzung (öffentlicher Teil) noch nicht vorliegt, wird dieser Punkt auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verschoben.

**5. Bericht des Bürgermeisters**

**5.1. Erschließungsarbeiten Deelswai**

Mit den Erschließungsarbeiten im Deelswai wurde begonnen.

**5.2. Asphaltierungsarbeiten Karkstieg**

Die Asphaltierungsarbeiten im Karkstieg seien weitestgehend fertiggestellt. Teilweise seien die Übergänge unsauber gearbeitet, so dass ein Ortstermin zur Abnahme anberaumt werden solle.

**5.3. Straßenbeleuchtung**

Die dimmbaren Straßenlampen im Greveling seien angeschlossen. Durch den Dimmer sei die Leistung der Leuchten frei wählbar.

**5.4. Weihnachtsmarkt**

Es seien bereits alle Standplätze auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt (27.12. – 31.12.2015) ausgebucht.

## **5.5. Senioren Weihnachtsfeier**

Am dritten Advent finde die alljährliche Senioren-Weihnachtsfeier statt. Um Teilnahme der Gemeindevertreter/innen wird gebeten.

## **6. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es werden keine Berichte abgegeben.

## **8. Kurbetriebsangelegenheiten**

### **8.1. DLRG**

Die Bestellung zweiter Container für die DLRG sei nicht, wie in der vergangenen Sitzung beschlossen, erfolgt. Die Kostenschätzung von insgesamt 16.000 € für beide Container sei nicht korrekt gewesen. Stattdessen würden sich die Kosten auf ca. 36.000 € belaufen.

Man überlege ein Holz-/Gartenhaus anzuschaffen, welches auf Pfählen errichtet werden solle und über die Wintermonate abgebaut werden könne. Die Grundplatte solle ca. 4 m x 4 m betragen wobei das Holzhaus eine Größe von ca. 3 m x 4 m habe solle. Die restliche Fläche solle als Terrasse eingeplant werden. Frau Holle Paulsen erklärt sich bereit, bis zur nächsten Sitzung eine Zeichnung anzufertigen.

Nach kurzer Diskussion beschließt man bis zur nächsten Sitzung verschiedene Angebote einzuholen. Des Weiteren müsse die Zulässigkeit eines solchen Bauvorhabens geprüft werden.

### **8.2. Standkonzept Goting hier: Kiosk**

Frau Holle Paulsen hat zur heutigen Sitzung eine Entwurfsplanung für eine mögliche Neugestaltung des Kiosk und Toilettengebäudes in Goting mitgebracht. Der Entwurf findet allgemeine Zustimmung. Die möglichen Erweiterungsspielräume wurden bereits berücksichtigt. Eine Kostenschätzung belaufe sich auf ca. 120.000 €. Die genauen Kosten sollen ermittelt werden.

### **8.3. Haus des Gastes**

Die Terminfindung für den Einbau der Lüftungsanlage gestalte sich zur Zeit als schwierig. Man kommt überein, dass die Bauarbeiten erst nach der Maskerade stattfinden sollen, zumal die Arbeiten insgesamt ca. eineinhalb Monate Zeit in Anspruch nehmen werden.

Die Malerarbeiten in den Sälen und Fluren seien abgeschlossen.

#### **8.4. Strandkörbe**

Die Strandkörbe wurden mittlerweile alle eingelagert.

Die Bestellung neuer Strandkörbe (25 – 30 Stück) werde aus Gründen der Kostensparnis zusammen mit Utersum und Wyk auf Föhr erfolgen.

#### **8.5. Anschaffung eines Hydraulik-Häckslers**

Aufgrund des bestehenden Bedarfs spricht man sich nach kurzer Diskussion dafür aus, Angebote für einen Hydraulik-Häcksler für den Gemeindetrecker einzuholen. Eine grobe Kostenschätzung liege bei 15.000 €. Dagegen zu rechnen seien jedoch die Mietkosten, welche ansonsten jährlich anfallen würden. In 2014 waren dies beispielsweise Kosten in Höhe von 7.000 €.

### **9. Bebauungsplan Nr. 17 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet des Strandzugangs und des "Cafe Restaurant - Am Wattenmeer" am südlichen Ende der Strandstraße hier: a) Aufstellungsbeschluss b) Festlegung der Planungsziele Vorlage: Nieb/000135**

Bürgermeister Riewerts berichtet anhand der Vorlage: Nieb/0000135.

#### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Die Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Nieblum beabsichtigt, die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 17 für das Gebiet des Strandzugangs und des "Cafe Restaurant - Am Wattenmeer" am südlichen Ende der Strandstraße einzuleiten, um die Einrichtung einer hochwertigen Strandversorgung mit angegliederter Gastronomie an diesem Standort zu ermöglichen.

Im Vorfeld hat die Gemeinde Nieblum einen Realisierungswettbewerb für ein Restaurant mit Strandversorgung ausgelobt. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 23.10.2014 beschlossen, dass der Beitrag des Wettbewerbssiegers umgesetzt werden soll. In den anschließenden Abstimmungen mit Landesplanung und Kreis Nordfriesland wurde festgehalten, dass zur Umsetzung des Entwurfes die Aufstellung eines Strandkonzeptes für Föhr Voraussetzung ist. Dieses wird parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 17 erarbeitet und ist vor Satzungsbeschluss des BPlans ebenfalls zu beschließen.

Die wesentlichen Gründe für die Aufstellung des Bebauungsplanes sind:

- Die Gemeinde Nieblum will eine hochwertige Strandversorgung etablieren, hierzu soll an diesem Standort entsprechende Versorgungsinfrastruktur mit angegliederter Gastronomie geschaffen werden.
- Die vorhandenen Parkplätze sollen im Bebauungsplan festgesetzt werden, die Verkehrswege (Straßen, Fußwege und Strandzugänge) sind erforderlichenfalls neu zu regeln.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

## **Beschluss:**

Zu a) Aufstellungsbeschluss

1. Für das Gebiet des Strandzugangs und des "Café Restaurant - Am Wattenmeer" am südlichen Ende der Strandstraße wird der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 17 gefasst.

Zu b) Festlegung der Planungsziele

2. Für den Bebauungsplan Nr. 17 werden die folgenden Planungsziele festgelegt:
  - Festsetzung von Flächen für die Strandversorgung und Gastronomie (SO - Sonstiges Sondergebiet)
  - Begrenzung der überbaubaren Grundstücksflächen und Gebäudehöhen
  - Festsetzung der Parkplätze und Verkehrswege
  - Regelung der Zuwegung zum Strand
3. Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.
4. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll im Rahmen einer öffentlichen Anhörung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen (gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB).

Dieser Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (gem. § 2 Abs. 1 BauGB).

## **10. Erlass einer 3. Nachtragssatzung zur Fremdenverkehrsabgabensatzung Vorlage: Nieb/000134**

Bürgermeister Riewerts berichtet anhand der Vorlage: Nieb/000134.

### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Mit Hilfe eines vom Amt Föhr-Amrum beauftragten externen Gutachters sind turnusmäßig für die Gemeinden des Amtsbereiches die Betriebsartentabellen zu den Tourismusabgabensatzungen aktualisiert und der konjunkturellen Entwicklung angepasst worden. Auch für die Gemeinde Nieblum ist deshalb eine komplett neue Betriebsartentabelle entstanden.

Im Unterschied zur jetzigen Tabelle sind die Bezeichnungen verschiedener Betriebsarten ergänzt oder geändert worden, einzelne Betriebsarten wurden einer neuen Betriebsartengruppe zugewiesen, die jeweiligen Gewinnsätze wurden aktualisiert und auch die Vorteilssätze als Bezug des Betriebes oder der abgabepflichtigen Tätigkeit zum Tourismus neu festgelegt.

Durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes und der Gemeindeordnung vom 15.07.2014 (GVObI. Schl.-H. S. 129) ist unter anderem der Begriff „Fremdenverkehrsabgabe“ durch den Begriff „Tourismusabgabe“ ersetzt worden. Diese Umbenennung ist redaktionell nun ebenfalls in die gemeindliche Abgabensatzung eingearbeitet und übernommen worden.

Zudem ist eine neue Ergebnisrechnung mit einer Vorkalkulation für das Jahr 2016 angefertigt worden. Danach ist in der Gemeinde Nieblum eine beitragsfähige Kostenmasse in Höhe von rund 127.600 € aus Tourismusabgaben zu finanzieren. Unter Berücksichtigung der neuen Betriebsartentabelle ergibt sich eine Summe aller Beitrags-einheiten in Höhe von 1.821.000,07 €. Der Abgabensatz in der Tourismusabgabe sollte folglich von derzeit 4,2% auf 7,0% angehoben werden ( $127.620 / 1.821.000,07 = 7,00$ ).

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

**Beschluss:**

1. Das Beschlussorgan nimmt die dieser Sitzungsvorlage beigefügten Kalkulationsdaten zur Kenntnis und macht sich das Zahlenwerk zu eigen.
2. Die vorliegende 3. Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Nieblum wird beschlossen.

**11. Verschiedenes**

Bürgermeister Riewerts liest die Resolution der Insel- und Halligkonferenz vor, die hinsichtlich der Schließung der Geburtenstation im Wyker Krankenhaus versandt wurde.

Es wird kritisiert, dass man die Föhrer Gegebenheiten hätte besser berücksichtigen können.

Es wird angemerkt, dass die ersten 30 m – 40 m des Bohlenweges teilweise wackelig seien. Man wolle die Gemeindearbeiter bitten, sich dieser Aufgabe anzunehmen. Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) habe kritisch angemerkt, dass der Strandhafer teilweise zertreten sei.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke